



# PETER BACHMAIER GITARRENBAU

Ganz weit weg von amerikanischen Vorbildern hat Peter Bachmaier mit seiner Firma ein eigenes E-Gitarren-Konzept entwickelt

## Wie bist du zum professionellen Gitarrenbau gekommen?

1980 habe ich meine erste (defekte) E-Gitarre gekauft. Seitdem repariere ich Gitarren. Seit dieser Zeit habe ich auch darüber nachgedacht, selbst Gitarren zu bauen und über die Jahrzehnte die Arbeiten dazu professionalisiert.

Welche Talente, welche Fähigkeiten sind deiner Meinung nach entscheidend, wenn man diesen Beruf erfolgreich ausüben will? Wie wichtig schätzt du eine professionelle Ausbildung ein? Es gibt ja durchaus auch



## Autodidakten, die hervorragende Instrumente fertigen.

Mein Anspruch ist die absolute Oberklasse des Gitarrenbaus. Eine professionelle Ausbildung kann nie schaden, aber wenn man Gitarren in meiner Bauweise bauen möchte, dann bräuchte man Ausbildungen in vielen Berufen wie Schreinerei, Metallbau, Gold-/Silberschmiedehandwerk, CNC-Fertigung, Konstruktion, Design und nicht zuletzt im Gestalten von Homepage und Beiträgen zu Social Media, verbunden mit solider Fotografieererfahrung und ausreichenden kaufmännischen

und Marketing-Kenntnissen. Es hat leider Jahrzehnte gedauert, bis ich Gitarren auf diesem professionellen Niveau von Hand fertigen und vermarkten konnte. Ich bin deshalb allen Handwerkern und Spezialisten in den oben genannten Berufen unendlich dankbar, dass sie mir über Jahre mit Rat und Tat geholfen haben, meine Fähigkeiten zu entwickeln.

## Hat sich der Beruf des Gitarrenbauers in den letzten Jahren gewandelt? Wenn ja, in welchen Bereichen?

Erfreulicherweise setzen immer mehr Gitarrenbauer auf Nachhaltigkeit und einheimische Hölzer. Das war von Anfang an mein Ziel. Aus Kostengründen reduzieren immer mehr Lieferanten ihr Angebot an Gitarrenparts. Wenn man einmalige und exklusive Gitarren anbieten will, ist

es zunehmend erforderlich, viele Komponenten (Steg, Potiknöpfe, Pickup-Gehäuse etc.) selbst zu entwickeln und zu fertigen. Zusätzlich hat sich das Marketing zunehmend in den Online-Bereich verlagert.

# Inwieweit wirkt sich die aktuelle wirtschaftliche Lage mit gestiegenen Energiekosten, gestiegenen Rohstoffpreisen und anhaltend recht hoher Inflation etc. auf deine Tätigkeit aus?

Der Hauptteil der Kosten meiner Gitarren steckt in meiner Handarbeit (100-150 Stunden pro Gitarre). Die Preise meiner Gitarren sind deshalb recht übersichtlich an meine Lebenshaltungskosten gekoppelt. Der Strom kommt inzwischen primär aus unserer PV-Anlage.

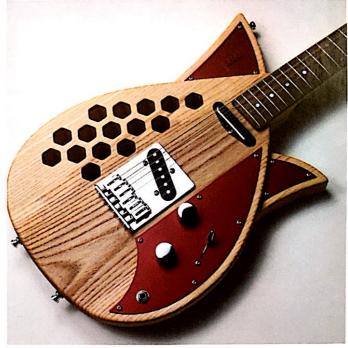
Könntest du dir vorstellen, komplett auf Tro-

D PB Guitars

guitarspecial







penholz zu verzichten? Wenn ja, welche Hölzer kommen als Alternativen in Frage? Wenn nein, warum sind deiner Meinung nach Tropenhölzer nicht zu ersetzen?

Wenn man, wie ich bei meinen Gitarren, nicht Vintage-Sounds hinterherjagt, sondern bewusst neue Wege beschreitet und neue Klangerlebnisse schaffen will, dann kann man problemlos auf Tropenholz verzichten. Das ist meine ureigene Firmenphilosophie. Einheimische Holzsorten wie Nussbaum, Ahorn, Esche, Birne, Apfel oder Zwetschge sind qualitativ hochwertig, nachhaltig und haben ein großes Potenzial. Meine Person und einige andere Gitarrenbauer wie etwa Rainer Tausch, Gregor Olbrich und Adam Wehsely-Swiczinsky haben schon jahrzehntelang Erfahrungen mit diesen Hölzern gesammelt und wissen, wie man sie einsetzt. Ich habe dieses Jahr zur persönlichen Recherche der Thematik eine Abenteuerreise (mit CO2-Ausgleich) nach Madagaskar gemacht und musste dort lernen, dass der Urwald auf der Insel zu

96 Prozent abgeholzt ist. Da gibt es dann ein paar Nationalparks ähnlich dem Bayrischen Wald, wo man versucht, die ursprüngliche Vegetation wieder wachsen zu lassen. Seitdem sehe ich die einschlägigen Angebote von zertifiziertem Madagaskar-Palisander deutlich skeptischer und bin extrem traurig, was die Menschheit mit der Erde anrichtet.

Wieviel kreativer Freiraum bleibt dir bei einer Auftragsarbeit? Also, wie präzise sind die Vorstellungen deiner Kunden? Mir macht es sehr viel Spaß, mit dem Kunden zu erarbeiten, wie sein ideales Instrument spezifiziert ist und ich freue mich immer wieder, wenn der Kunde dann bei der Übergabe und dem ersten Anspielen strahlende Augen bekommt. Auch wenn die Kunden sehr präzise Vorstellungen haben, bleibt noch genügend Freiraum für die eigene Kreativität.

Gibt es Kundenwünsche, die du ablehnen musst? Sei es aus technischen Gründen oder gar aus ästhetischen? Schließlich steht dein Name auf der **Kopfplatte** 

Das gab es bisher zum Glück noch nicht. Aber ich baue nur Gitarren, von denen ich auch persönlich überzeugt bin. Schließlich steht ja mein Name auf der Gitarre.

# Nenne deine Lieblingsbands/-künstler! Ich habe einen sehr brei-

ten Musikgeschmack. Im Rockbereich geht das von AC/DC, Black Sabbath über Mike Oldfield und Pink Floyd bis Bob Dylan.

### Deine drei Gitarren für die einsame Insel?

Auf einer einsamen Insel gibt es sicher keinen Strom. Ich würde deshalb eine Westerngitarre, eine Konzertgitarre, einen Akustikbass und falls noch Platz ist. meine Mandoline mitnehmen. Und natürlich ausreichend Ersatzsaiten!





# Peter Bachmaier **PB Guitars**

Eibenweg 5 85777 Großnöbach Tel.: 08133 / 9189934 www.PB-guitars.com